

Stuttgart, 29.06.2012

SARAH - Kulturzentrum für Frauen e.V.

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	18.07.2012

Beschlußantrag:

1. Dem SARAH - Kulturzentrum für Frauen e.V. werden in den Jahren 2012 und 2013 die im Haushaltsplan bereitgestellten Betriebskostenzuschüsse in Höhe von je 46.700,00 € gewährt.
2. Der Aufwand wird jeweils in den Teilergebnishaushalten 2012 und 2013 THH 810 – Bürgermeisteramt, Kontengruppe 43100 – Zuschüsse an übrige Bereiche gedeckt.
3. Die Abteilung für individuelle Chancengleichheit von Frauen und Männern wird ermächtigt, im Jahr 2014 vor der Beschlussfassung über die neuen Zuschüsse Abschlagszahlungen in Höhe von bis zu 80 % der im Haushaltsplan 2014 eingestellten Mittel – abzüglich etwaiger haushaltswirtschaftlicher Sperren – zu leisten.
4. Für die Zuwendung gilt die „Geschäftsanweisung für die Gewährung von städtischen Zuwendungen“.

Kurzfassung der Begründung:

Ausführliche Begründung siehe Anlage 1

Das SARAH – Kulturzentrum für Frauen e.V. wurde am 11.11.1978 gegründet und ist das älteste Frauenkulturzentrum Deutschlands. Es ist das einzige seiner Art in Baden-Württemberg und hat einen Einzugsbereich, der weit über das Stadtgebiet Stuttgart hinausreicht. Für seinen Arbeitsbereich „Kultur von Frauen für Frauen“ erhält das SARAH seit Anfang der 1980er Jahre städtische Zuschüsse. Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2012 / 2013 wurde ein Zuschuss von 46.700 € / Jahr bewilligt.

Das SARAH - Kulturzentrum für Frauen e.V. hat den Nachweis über die

ordnungsgemäße Verwendung des Zuschusses für das Jahr 2011 und einen Tätigkeitsbericht (s. Anlage) vorgelegt. Neben vielfältigen Vorträgen, Lesungen, Film- und Infoabenden zu frauenspezifischen Themen aus Kultur, Politik, Geschichte, Religion und Gesundheit, gab es 2011 Workshops und Seminare zum Thema „Frau sein und es genießen“, zwei Konzerte sowie Tanz-Cocktails. Das SARAH beteiligte sich sowohl an den öffentlichen Veranstaltungen zum 100. Internationalen Frauentag als auch mit eigenen Film- und Vortragsangeboten und wirkte an der CSD-Parade mit.

In verschiedenen „SARAH-Gruppen“ (Lese-Treff, LiSA – Lesben im Sarah, Cooking for friends-Gruppe, Gruppe Yes we can!, Regenbogenmütter, Sarah-Reiseteam) besteht für Frauen die Möglichkeit, sich gemeinsam und regelmäßig auszutauschen. Es ist angestrebt, die Gruppenarbeit noch weiter auszubauen. Darüber hinaus bietet das SARAH Frauengruppen die Möglichkeit, dort zusammen zu kommen. Regelmäßig treffen sich Stammtische der Fußball- und Volleyballfrauen, der Wander- und Kletterfrauen, eine Spiel- und eine Doppelkopfguppe.

Das SARAH wird hauptsächlich von sieben Ehrenamtlichen, einer Hauptamtlichen für den Kulturbereich (50 %-Stelle) sowie zwei geringfügig Beschäftigten für Buchhaltung und Reinigung getragen. Im August 2011 wurde entschieden, dass eine der Vorstandsfrauen gegen Aufwandsentschädigung zukünftig die Hauptamtliche entlastet. Das SARAH hofft, sich auf diese Weise mehr Zeit und Raum für die eigentliche Kulturarbeit zu verschaffen. Dadurch entsteht kein zusätzlicher Zuschussbedarf.

Als Schwerpunkte für das 2. Halbjahr 2012 und das 1. Halbjahr 2013 sind Vorträge und Workshops zu den Themen Frauenarmut, Gesundheit (u.a. soll in Kooperation mit dem Feministischen Frauengesundheitszentrum Stuttgart e.V. am 3. Oktober 2012 der erste Frauennaturheilkundetag in Stuttgart stattfinden), Matriarchat, Migration sowie ein Cafénachmittag für Rentnerinnen geplant.

Finanzielle Auswirkungen

Es handelt sich um den Haushaltsvollzug 2012/2013.

Beteiligte Stellen

WFB am 21.6.2012

Vorliegende Anträge/Anfragen

Erledigte Anträge/Anfragen

Dr. Wolfgang Schuster

Anlagen

Anlage 1: Tätigkeitsbericht für das Jahr 2011 SARAH - Kulturzentrum & Café für Frauen e.V. - Kultur
von Frauen für Frauen